- Die Behandlung mit Apixaban erfordert keine Routineüberwachung der Exposition. Ein kalibrierter quantitativer Anti-Faktor-Xa-Test kann in Ausnahmesituationen, z. B. bei Überdosierungen und Notfalloperationen, nützlich sein (Prothrombinzeit [PT], International Normalized Ratio [INR] und aktivierte partielle Thromboplastinzeit [aPTT] Gerinnungstests sind nicht empfohlen) - siehe Fachinformation.
- Ein Arzneimittel zur Aufhebung der Anti-FXa-Aktivität von Apixaban steht für Erwachsene zur Verfügung; seine Sicherheit und Wirksamkeit wurde jedoch bei pädiatrischen Patienten nicht erwiesen (siehe Fachinformation zu Andexanet alfa).

PATIENTENKARTE ZUR SICHEREN ANWENDUNG
Apixaban

Sie/das Kind/die Betreuungsperson sollte(n) diese Karte ständig bei sich tragen.

Zeigen Sie diese Karte dem Apotheker, dem Zahnarzt und allen Ärzten, bevor eine Behandlung erfolgt.

Ich werde mit dem Antikoagulans Apixaban behandelt, um der Entstehung von Blutgerinnseln vorzubeugen.



Bitte füllen Sie diesen Abschnitt aus oder bitten Sie den Arzt darum

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Indikation: _____

Dosierung: ☐ mg 2 x täglich

Name des Arztes: _____

Telefonnummer des Arztes: _____

Information für Patienten/Betreuungspersonen

- Nehmen/Verabreichen Sie Apixaban regelmäßig nach den Anweisungen Ihres Arztes (ein). Wenn Sie eine morgendliche Einnahme vergessen haben, nehmen Sie/verabreichen Sie die Tablette, sobald Sie es bemerken; die Einnahme/Verabreichung kann zusammen mit der Abenddosis erfolgen. Eine vergessene Abenddosis darf nur am selben Abend eingenommen/verabreicht werden. Nehmen/Verabreichen Sie am nächsten Morgen nicht zwei Dosen (ein); setzen Sie stattdessen die Einnahme/Verabreichung wie gewohnt zweimal täglich wie empfohlen am nächsten Tag fort.
- Brechen Sie die Behandlung mit Apixaban nicht ohne vorherige Rücksprache mit dem Arzt ab, da bei Ihnen/dem Patienten das Risiko eines Schlaganfalls/Blutgerinnsels oder anderer Komplikationen besteht.
- Apixaban hilft, das Blut zu verdünnen. Dies kann jedoch das Risiko für Blutungen erhöhen.
- Anzeichen und Symptome von Blutungen können Blutergüsse oder Einblutungen unter der Haut, Teerstuhl, Blut im Urin, Nasenbluten, Schwindel, Müdigkeit, Blässe, Schwäche, plötzliche starke Kopfschmerzen, Abhusten von Blut oder blutiges Erbrechen sein.
- Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls bei Ihnen/dem Patienten eine Blutung nicht selbständig aufhört.
- Falls bei Ihnen/dem Patienten eine Operation oder ein invasiver Eingriff notwendig sein sollte, informieren Sie vor der Operation den behandelnden Arzt, dass Sie/der Patient Apixaban einnehmen/einnimmt.

Information für Arzt und Apotheker

- Apixaban ist ein orales Antikoagulans, das durch die direkte, selektive Hemmung des Blutgerinnungsfaktors Xa wirkt.
- Apixaban kann das Risiko für Blutungen erhöhen. Im Falle einer schweren Blutung ist die Behandlung mit Apixaban unverzüglich abzubrechen.